



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

3. JAHRGANG | 16. MAI 2015 | AUSGABE 10/15

„mach dich ran“ in Nobitz

Der Verein Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V. hat im vergangenen Jahr ein Flugzeug C-160 Transall von der Luftwaffe erworben. Es landete am 7. Oktober 2014 auf dem Flughafen Altenburg-Nobitz. Gleich im Anschluss daran wurde das Flugzeug offiziell demilitarisiert und zunächst auf dem Flugplatzgelände abgestellt.



Kurz vor Eröffnung des Museums, zu Ostern 2015, musste die Transall auf das Museumsgelände transportiert werden. Um das Flugzeug an seinen Ausstellungsort zu bringen, wurden damals die Tragflächen demontiert. Seitdem stand die Transall noch „flügellos“ da. Die Tragflächen mussten wieder an das Flugzeug montiert werden. Dazu wurden ein großer Kran und eine entsprechende Hebebühne benötigt.

Ein Hinweis des Flugwelt-Gönners H. Kutschenreuter lenkte die Aufmerksamkeit des MDR auf unser Exponat. Die Sendung „mach dich ran“ machte es sich kurz darauf zur Tagesaufgabe, die Tragflächen an das Flugzeug montieren zu lassen. Schafften sie es, alles zu organisieren, damit das Flugzeug am Abend wieder wie ein Flugzeug aussieht?

Am Vormittag des 7. April 2015 kam der MDR mit dem Team um Moderator Mario D. Richardt in unser Museum. Nach Erkundigungen, was zu der Erfüllung dieser Tagesaufgabe alles benötigt werde, verschwanden die Fernsehleute erstmal wieder. Groß war die Überraschung, als sie kurz nach Mittag wieder kamen und Vertreter der Firma Scheubert Kran & Transport GmbH aus Altenburg mitbrachten. Die Firma stellte kostenlos Kran, technische Geräte und eine Hubbühne für die Montage bereit.

Nun konnte es losgehen. Es lief alles wie geschmiert. Die Transall erhielt in wenigen Stunden ihre Tragflächen zurück. Somit war die Tagesaufgabe vom MDR erfüllt. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Der Vorstand



Die Sendung lief am 4. Mai 2015 und ist unter www.mdr.de/mach-dich-ran zu sehen.

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 21. Juni 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Bürgermeisterwahl am 21. Juni 2015 in der Gemeinde Nobitz wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (1. bis 5. Juni 2015) in den Einwohnermeldestellen der Gemeindeverwaltung Nobitz, während folgender Zeiten:

Haus 1, Bachstraße 1 in 04603 Nobitz

Mo	09:00 – 11:30 Uhr
Di	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mi	09:00 – 11:30 Uhr
Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Fr	09:00 – 12:30 Uhr

und Haus 2, Saara 42 in 04603 Nobitz

Di	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (1. bis 5. Juni 2015) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Nobitz Haus 1 Meldestelle Bachstraße 1 oder Haus 2 Meldestelle Saara 42 in 04603 Nobitz schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden;

die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (31. Mai 2015) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (19. Juni 2015), bis 18:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Nobitz, Wahlbüro Zimmer 20, Bachstraße 1 in 04603 Nobitz mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Telefax an 03447 3108-29 gewahrt. Über den Link, der auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz eingestellt wird, und über die Internetseiten www.wahlen.thueringen.de und www.statistik.thueringen.de ist die Antragstellung nur bis 18. Juni 2015 möglich.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (20. Juni 2015), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

7. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

8. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 21. Juni 2015, bis 18:00 Uhr, eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Nobitz, 16. Mai 2015

Gerth, Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29. April 2015 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Genehmigung Protokoll 25. März 2015 – öffentlicher Teil **GR 12/2015**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. März 2015.

Erneuerung Straßenbeleuchtung Runsdorf - Bauprogramm, Billigung Planung **GR 13/2015**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt zum Vorhaben Erneuerung Straßenbeleuchtung Runsdorf: Das Vorhaben wird wie folgt realisiert (Grobleistungsumfang):

Gemeindestraße Runsdorf, Ortsdurchfahrt –
Erschließungsanlage 1

- 10 Stück Straßenleuchten LED 30 Watt mit konischem Mast, Lichtpunkthöhe 6 m
- ca. 380 m Kunststoffkabel NYY-J 5x10
- ca. 47 m separater Kabelgraben

Gemeindestraße Runsdorf, „Am Teich“ –
Erschließungsanlage 2

- 7 Stück Straßenleuchten LED 30 Watt mit konischem Mast, Lichtpunkthöhe 6 m
- ca. 280 m Kunststoffkabel NYY-J 5x10
- ca. 25 m separater Kabelgraben

Gemeindestraße Runsdorf, Anliegerstraße an der
OD – Erschließungsanlage 3

- 1 Stück Straßenleuchte LED 18 Watt mit konischem Mast, Lichtpunkthöhe 5 m
- ca. 25 m Kunststoffkabel NYY-J 5x10
- ca. 3 m separater Kabelgraben

Gemeindestraße Runsdorf, „Am Bauhof“ –
Erschließungsanlage 4

- 1 Stück Straßenleuchte LED 30 Watt mit konischem Mast, Lichtpunkthöhe 6 m

Gemeindestraße Runsdorf, östliche Anliegerstraße
– Erschließungsanlage 5

- 2 Stück Straßenleuchten LED 18 Watt mit konischem Mast, Lichtpunkthöhe 5 m
- 1 Stück Straßenleuchte LED 30 Watt mit konischem Mast, Lichtpunkthöhe 6 m
- ca. 150 m Kunststoffkabel NYY-J 5x10
- ca. 44 m separater Kabelgraben



für alle Erschließungsanlagen

- Demontage der Altanlage
- Errichtung Zähler-/Anschlusssäule
- Vermessung und Grunderwerb
- Überspannungsschutz

Kosten Gemeinde:

Baukosten Elektro: brutto ca. 48.000 € | Baukosten Tiefbau (nur separater Kabelgraben): brutto ca. 8.000 € | Grunderwerb: brutto ca. 15.000 € (2016/2017) | Planungskosten/sonstige Baubenenkosten: brutto ca. 13.000 € | Gesamtkosten: brutto ca. 84.000 €

Beim Vorhaben handelt es sich um eine beitragsfähige Maßnahme i. S. v. § 7 ThürKAG i. V. m. der „Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Nobitz (Straßenausbaubeitragsatzung)“ in der jeweils gültigen Fassung. Nach § 7 SABS wird der Beitrag für die Straßenbeleuchtung gesondert erhoben (Kostenspaltung). Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die vom Planungsbüro für Elektroanlagen M. Feiler, M.-Luther-Str. 9, 04600 Altenburg, erarbeitete Entwurfsplanung zum Vorhaben Erneuerung Straßenbeleuchtung Runsdorf in der Fassung vom April 2015 und beschließt die Durchführung des Vorhabens als Gemeinschaftsmaßnahme mit der MITNETZ STROM im Jahr 2015 (Vermessung und Grunderwerb in den Jahren 2016/2017).

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit der Kennzeichnung der Erschließungsanlagen (Anlage) sowie die Entwurfsplanung in der Fassung vom April 2015 sind Bestandteile des Beschlusses.

Hinweis: Die Anlagen, die Bestandteile des Beschlusses sind, können zu den Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara 42 eingesehen werden.

Änderung der öffentlich-rechtlichen Verträge zum Standesamtsbezirk Altenburg und einheitliche Zweckvereinbarung GR 14/2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Zustimmung zur „Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben und Befugnissen auf dem Gebiet des Personenstandwesens“ in seiner Fassung vom 26. März 2015 für den Standesamtsbezirk Altenburg. Die Zweckvereinbarung in ihrer Gesamtheit ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Läbe, Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 12. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 27. Mai 2015**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

Die Bauverwaltung informiert

Bauvorhaben: Umstellung Straßenbeleuchtung Oberarnsdorf auf LED

Die Gemeinde plant im Ortsteil Oberarnsdorf die bisherigen energieintensiven Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung durch moderne LEDs zu ersetzen und damit alle Leuchten wieder in Betrieb zu nehmen. Die Leuchten zwischen Ortsausgang und B 180 werden nach wie vor von 20:00 bis 06:00 Uhr abgeschaltet.

Das entsprechende Austauschmodul kann dabei problemlos in den vorhandenen Leuchtkörper installiert werden. Die LEDs in warmweißer Lichtfarbe ersetzen mit ihrer Leistung von 22 Watt (Anliegerstraßen) bzw. 30 Watt (Ortsdurchfahrtsstraße) das bisherige Leuchtmittel mit 70 Watt.

Damit wird ein wichtiger Beitrag zur CO₂ Verringerung und Energieeinsparung geleistet. Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung können so um rund zwei Drittel reduziert werden. Durch die längere Lebensdauer der LEDs verringern sich zudem die Kosten für Reparatur und Wartung.



Für das Vorhaben stellt die Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) als regionaler Energiedienstleister aus dem Programm „Fonds Energieeffizienz Kommunen (FEK)“ finanzielle Mittel in Höhe von 3.000 € zur Verfügung. Licht ist auf unseren Straßen und Plätzen entscheidend wichtig. Es schafft Sicherheit, Orientierung und Atmosphäre.

i. A. Engel

Leiterin Bauverwaltung

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
16.05.	7. Autopoint Pokallauf des Feuerwehrvereins Gösdorf e. V.	–
05.06. – 07.06.	Ehrenhainer Kinder- und Dorffest	7
24.05.	34. Pfingstwanderung, Lohma	8

Volkssolidarität Ehrenhain



Unsere Veranstaltungen in den Monaten März und April fanden wieder großen Zuspruch bei unseren Senioren. Viele freuen sich schon jeden Monat darauf.

Zu unserem Schlachtfest am 19. März 2015 waren ca. 50 Mitglieder und Freunde erschienen. Herr Quellmalz hat uns mit seinen Vorträgen in Altenburger Mundart viel Freude bereitet, aber auch andere Mitglieder haben noch ein kleines Gedicht vorgetragen. Es war wieder ein gelungener Nachmittag. Danken möchte ich „Allen“ für die schönen Beiträge sowie der Fleischerei Meister für die tollen Schlachtplatten. Es hat alles sehr gut geschmeckt.

Am 14. April 2015 hatten wir Herrn Hauskeller zu Gast. Er ist für uns kein „Fremder“ mehr. Schon bei den zwei vorherigen Veranstaltungen konnten wir sehen; mit welcher Liebe, Freude und Begeisterung er an seinem Projekt „Hilfe für die Menschen im Kongo“ arbeitet. Auch dieses Mal haben wir anhand von Bildern gesehen, was sich im Laufe der Jahre schon alles getan hat, damit die Menschen im Kongo besonders die Kinder, ein besseres Leben haben (zum Beispiel durch den Bau eines Waisenhauses und einer Schule). Wir danken Herrn Hauskeller für den gelungenen Nachmittag und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft zum Wohle der Menschen im Kongo. Es war für alle selbstverständlich, auch etwas Gutes zu tun. So konnten wir Herrn Hauskeller 175 € und zusätzlich 50 € aus der Ortsgruppenkasse als Spende übergeben. Allen Mitgliedern und Freunden vielen Dank für diese Spende, die einer guten Sache dient. Danke auch wieder allen Helferinnen und den Bäckerinnen für den tollen Kuchen. Er hat prima geschmeckt.

Zur nächsten Veranstaltung **am Dienstag, dem 19. Mai 2015, um 14:00 Uhr** laden wir wieder herzlichst in die „Fuchsbaude“ ein!

Herr Gründel von der „Kripo“ Altenburg wird uns zum Thema „Einbrüche, Haustürgeschäfte – wie kann man sich schützen“ informieren.

Für die Ausfahrt ins „Rosarium Sangerhausen“, am 3. Juli 2015, sind noch einige Plätze frei!

Kralitschka

Volkssolidarität – Ortsgruppe Ehrenhain

Die Jagdgenossenschaft Wilchwitz informiert

Auf der Mitgliederversammlung am 20. März 2015 wurde:

- ein weiterer Rechnungsprüfer gewählt (Ersatzwahl),
- dem Jagdpächter das Einverständnis zur Vergabe eines entgeltlichen Begehungsscheines erteilt,
- dem Vorstand und Rechnungsprüfer Entlastung für das Jahr 2014/2015 erteilt.

Im Übrigen wird auf die Beschlüsse der vorangegangenen Jahre verwiesen.

Der Vorstand

Der Ehrenhainer Heimatverein und Umgebung e. V. und der Baum des Jahres



Der Feldahorn (*Acer campestre*) wurde am 16. Oktober 2014 in Berlin durch die Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks und Dr. Silvius Wodarz, dem Präsident der Stiftung „Baum des Jahres“, zum Baum des Jahres 2015 ausgewählt. Mittlerweile war es der 27. Baum, der bestimmt wurde. Es ist der kleinere Bruder unserer bekannteren Ahornarten, dem Berg- und Spitzahorn und eine zierlichere Baumart, er wird auch in einigen Gegenden Maßholder (kleiner Baum) genannt. Der Feldahorn hat nach den Eiszeiten im Bereich der Südalpen überdauert. Wissenschaftler haben berechnet, dass er sich nach der Eiszeit etwa pro Jahr mit 100 Metern gegen Norden vorgearbeitet und eingebürgert hat.

Der Feldahorn, klein, oft mehrstämmig oder auch strauchförmig, ist meist an Waldrändern oder auch in Hecken zu finden. ►

Auffällig an ihm sind die Korkleisten, die sich an der Rinde der Zweige bilden. Seine Höhe beträgt etwa 15 bis 20 Meter, sein Höchstalter 200 Jahre.

Für forstliche Belange als Nutzholz ist er unbedeutend, da seine Stammstärke nur gering ausfällt. Ein besonderes Highlight ist seine goldgelbe Herbstverfärbung der Blätter, welche oft bis in den November zu bewundern ist.



Am Samstag, dem 25. April 2015, um 10:00 Uhr, hatte der Heimatverein zur Baum-Pflanzung des Jahres eingeladen. Von den Einwohnern wurde dies aber nicht zur Kenntnis genommen, obwohl es im „Landkurier“ veröffentlicht wurde. Scheinbar wurde es so verstanden, dass nur der Heimatverein eingeladen sei?

Unser Heimatfreund W. Paritzsch, Förster a. D., brachte den Baum des Jahres mit und die anwesenden Mitglieder und Heimatfreunde des Ehrenhainer Vereines setzten den Feldahorn in Nachbarschaft zu der im vergangenen Jahr gepflanzten Traubeneiche am Waal. In der Hoffnung auf ein erfolgreiches Wachsen und Gedeihen dieses Baumes wurde diese Aktion beendet.

Jürgen Quellmalz

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Dienstag, dem 19. Mai 2015.**

Erscheinungstag ist Samstag, 30. Mai 2015.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

Neues aus der Kindertagesstätte „Wirbelwind“



Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Lehndorf erlebten am 22. April 2015 einen besonderen Tag.



Am Vormittag besuchten uns Mitarbeiter des VW-Werkes Mosel. In Anwesenheit unseres Bürgermeisters Herr Läbe überreichten sie der Leiterin der Kindertagesstätte Frau Kronfeldt eine Spende in Höhe von 800 €. Im VW-Werk ist es seit vielen Jahren zur schönen Tradition geworden, dass die Belegschaft an der Restcent-Aktion teilnimmt.

Bei dieser Restcent-Aktion werden die Centbeiträge der Mitarbeiter, auf Freiwilligenbasis, am Monatsende gesammelt. Dabei machen fast alle mit. So konnten in den letzten Jahren jährlich zwischen 40.000 € und 60.000 € an Spendengeldern an soziale Institutionen ausgegeben werden. Bei der Auswahl der Spendenempfänger werden die Vorschläge der Belegschaft berücksichtigt. Wir werden das Geld zur Verschönerung unseres Spielbereiches der Kleinkindgruppe verwenden.



Im April und Mai wurden in unserer Einrichtung Gruppenelternnachmittage durchgeführt. In Vorbereitung dieser Nachmittage malten die Kinder Erdbeeren als Serviettenhalter an, die die Eltern als Geschenk erhielten.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken schauten sich die Eltern ein Video an. Die Erzieherinnen hatten im Vorfeld die Kinder im Tageslauf in verschiedenen Situationen gefilmt und daraus einen kleinen Film zusammengestellt. So konnten die Eltern einen Einblick in das Leben ihrer Kinder in der Kindertagesstätte erhalten. Die Vatis und Muttis verfolgten die Videos mit großem Interesse und oft ging ein Schmunzeln über die Gesichter. Viele Eltern bedankten sich für den schönen Nachmittag in unserer Einrichtung.

Die Erzieherinnen

Die Kinder der Tagesstätte „Wirbelwind“ und „Sonnenschein“ bedanken sich bei Herrn Schnieper, der es uns dieses Jahr wieder ermöglichte, das Ausbrüten der Küken hautnah zu erleben.

Die Fußballer der GS Nobitz trotzten dem Wetter

Am Dienstag, dem 28. April 2015, fand der EWA-Cup im Waldstadion statt. Wie in den letzten Jahren nahmen acht Grundschulen daran teil.

Durch den nicht aufgehörenden Regen mussten wir auf unsere Fans, die Klassen 3 und 4, leider verzichten. Unter diesen Schülern befand sich eine Fangruppe die sich auf das Fußballerevent extra vorbereitet hatte. Vielen Dank an diese Schüler, wir werden das bestimmt nachholen.



Alle Fußballer, mit den Trainern Herrn Kirmse und Herrn Gerber sowie dem Mannschaftsbetreuer Herrn Heitmann, kamen hochmotiviert und voller guter Laune ins Stadion.

Das erste Spiel gewannen wir mit 1:0 gegen die GS E.-Mäder, dann 2:0 gegen die „Känguruschule“, es folgte ein Unentschieden gegen die GS W.-Busch, somit standen wir im Halbfinale und gewannen auch dieses mit 1:0 gegen die GS Platane.

Wie im letzten Jahr hieß es für uns auch diesmal, **Finale**. Der Gegner war die GS M.-Luther. Beide Seiten kämpften um den Sieg, fair und bis zur letzten Sekunde. Am Ende hieß es 0:1.

Wohlverdient gingen wir, wie auch 2014, mit dem 2. Platz, dem Mannschaftspokal und den Medaillen, nach Hause.

Tore: Maurice Kirbach (3), Eric Sporbert (1), Maximilian Hofmann (1)

Allen Beteiligten ein großes Lob für Teamgeist, Einsatzbereitschaft, Durchhaltevermögen bei diesen Voraussetzungen und den stetigen Willen das Beste zu geben.

Ein weiterer Beweis, dass wir als Schule und die Eltern stolz auf unsere Sportler sein können.

Eure Sportlehrerin Ute May

Ehrenhainer Kinder- und Dorffest 2015



Vom 5. bis 7. Juni 2015 ist jeder, von Jung bis Alt, auf dem Gelände des Waldsportplatzes herzlich willkommen, um mit uns zu feiern.

Am Freitag, dem 5. Juni 2015, könnt ihr vernünftig in das Wochenende reinfeiern. Unterstützt werdet ihr dabei von Christoph Leithold (JagdAUF), der die besten Beats der Region liefert.

Nach ein wenig Schlaf geht es am Samstag, dem 6. Juni 2015, mit einem prall gefüllten Programm weiter. Da kommen auch die ganz Kleinen auf ihre Kosten. Mit Kinderschminken, Basteln, Spielen, Fuchshainmeisterschaften und der dazu passenden Darbietung der Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ ist für alles gesorgt. Wenn die Sonne etwas tiefer steht, ist es erneut Zeit für Musik. Die Band „ROSA“, unterstützt von zwei regionalen Nachwuchsbands („Das Letzte“ aus Burgstädt, „PLANKS“ aus Waldenburg), lädt zum Tanzen ein und spielt den perfekten Soundtrack für euren und Ihren Samstagabend.

Nach einer weiteren langen Nacht findet am Sonntag, dem 7. Juni 2015, das überregionale E-Junioren Turnier statt, bei dem wir Teams aus ganz Thüringen und Sachsen, wie Carl Zeiss Jena und RB-Leipzig bei uns zu Gast haben.

Lust? Wir auch! Besuchen Sie uns in Ehrenhain und seien Sie unser Gast.

SV 1879 Ehrenhain e. V. und Dorffestteam

Flugtage Altenburg vom 5. bis 6. September 2015

Am Wochenende vom 5. bis 6. September 2015 finden die Flugtage Altenburg statt, mit einem neuen Betreiber und einem neuen Konzept. Eine enge Kooperation zwischen der Betreibergesellschaft des Flugplatzes Altenburg-Nobitz sowie der erfahrenen Leipziger Veranstaltungsagentur „IDECON-team“ soll die Kontroversen der Vergangenheit mit einem überarbeiteten Konzept abstellen.



Die Firma IDECON-team organisiert seit vielen Jahren in der ganzen Republik erfolgreich Großveranstaltungen, darunter auch jährlich wiederkehrende Flugshows. Ziel ist es, die Flugtage Altenburg langfristig zu Thüringens größter Flugshow auszubauen. Dies soll sowohl durch ein ansprechendes Flugprogramm in Kombination mit weiteren, unterhaltsamen und familienfreundlichen Aktionen als auch mit einer geänderten Preispolitik geschehen. Flugtage Altenburg, die Region hebt ab!



„Motoren an“ und „Bitte anschnallen“, lautet das Motto zum Ausklang des Sommers. Sind vor Jahren noch die Airliner in Richtung Süden abgehoben, so starten am ersten Septemberwochenende die YAK's, Suchois, Zlins und viele andere in den Himmel über Altenburg. Zahlreiche historische Flugzeuge, Kunstflieger, Warbirds, vielleicht eine

Messerschmitt sowie Flugstaffeln werden zu bewundern sein und am Himmel für spektakuläre Shows und Flugeinlagen sorgen.

Neben den Flugvorführungen wird es mehrere Rundflugfenster geben, bei denen die Möglichkeit besteht, in fast alle der teilnehmenden Flugzeuge selbst einzusteigen und sich Altenburg und Umgebung von oben anzusehen. Vom „normalen“ Rundflug, für alle die es gemütlich mögen, bis hin zum Gästekunstflug mit Belastungen von 3G und mehr ist alles möglich. Kinderanimation, ein großer Antik- und Trödelmarkt, Panzerfahren, Modellpanzer-Parcours eine Modellbauausstellung in den ehemaligen Abfertigungshallen und einiges mehr, versprechen Abwechslung und sollen zum Anziehungspunkt für Jung und Alt werden. Die Flugtage Altenburg, ein Fest für die ganze Familie!

Alle Informationen gibt es in Kürze unter www.flugtage-altenburg.de oder www.facebook.com/flugtagealtenburg, Tel.: 01805 552766 (0,14 € pro Min. Festnetz/max. 0,42 € pro Min. Mobilfunk).

Wir freuen uns, Sie zu den **Flugtagen Altenburg 2015** begrüßen zu dürfen.

IDECON-team

Pfingsten in Lohma
der KSV lädt ein zur
34. Pfingstwanderung
am Sonntag, dem 24. Mai 2015

09:00 Uhr	Traditionelle Pfingstwanderung, Treffpunkt ist auf dem Sportplatz in Lohma, bitte 1 € Startgeld passend bereit halten (wird abends verrechnet)
ab 12:00 Uhr	Essen aus der Feldküche
anschließend:	Geselliger Familiennachmittag mit: <ul style="list-style-type: none"> • Blasmusik, Jugendfußballturnier • Fußballspiel (Freundschaftsspiel) • Tanzmäuse • div. Kinderbelustigungen
ab 20:00 Uhr	Tanz mit der Band „on fire“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Natürlich sorgen viele fleißige Helfer des KSV Lohma wie gewohnt ganztätig für Ihr leibliches Wohl!

*Auf reges Interesse freut sich der
KSV Lohma an der Leina e. V.*

© Uschi Dreißacker, Rainer Sturm | pixelio.de

SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Herren: Im Punktspiel am 25. April 2015 hieß für den SV Zehma der Gegner SV BW Zechau. Es entwickelte sich ein flottes Spiel, in dem aber zumeist am Strafraum Schluss war. Zechau war in der Halbzeit die bessere Mannschaft und führte durch ein Tor von Geenen in der 43. Minute mit 1:0. In Hälfte 2 wurde Zehma besser. Zechau spielte auf Ergebnis halten und schlug die Bälle weit nach vorn oder ins Aus. Zehma brauchte bis zur 87. Minute, ehe B. Schlag mit einem schönen Freistoßtor den Ausgleich zum Endstand erzielte.

Am 2. Mai 2015 musste der SV Zehma bei der SG Schwarz-Gelb Prößdorf antreten. Die SG Prößdorf war in diesem Spiel total unterlegen. Der SV Zehma dominierte das Spiel nach Belieben und gewann schließlich mit 12:1. Die Tore für Zehma schossen: M. Gänsler (3) (1., 18., 23. min), Schröter (3) (9., 54., 57. min), M. Reichardt (3) (38., 43., 49. min), Chr. Brehmer (1), M. Tomaske (1), J. Widenbach (1), bei einem Gegentor von S. Olk (15. min).

E-Junioren: Am 25. April 2015 hatten die E-Junioren des SV Zehma die SG SV Fockendorf zu Gast. Der SV Zehma war in diesem Spiel klar unterlegen, zumal man keinen Torwart hatte. Der Gegner führte zur Pause 11:0. In der zweiten Hälfte wurde der Torwart gewechselt, man kassierte nur noch vier Gegentore, schoss selber eins und verlor so das Spiel mit 15:1. Das Tor für Zehma schoss M. Görner.

Am 28. April 2015 hatte der SV Zehma die SG SV Rositz III zu Gast. In einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften setzte sich der SV Zehma mit 6:4 durch. Die Tore für Zehma schossen T. Taubert (2), M. Görner (2), L. Sittel und L. Arnold (je 1).

F-Junioren: Im Spitzenspiel der F-Junioren musste die SG SV Zehma beim ZFC Meuselwitz antreten. Nach anfangs gutem Spiel von Zehma setzte sich Meuselwitz immer besser durch, dominierte das Spiel und gewann verdient mit 9:0. Zehma gab sich zu früh geschlagen und lies Kampfes- und Einsatzwillen vermissen.

Nach dem Turnier am 1. Mai 2015 musste die SG SV Zehma bei der SG FC Altenburg antreten. Nach gutem Spiel zog man auch hier den Kürzeren. Der Gegner hatte sich gut auf die SG SV Zehma eingestellt und gewann mit 4:2. Die Tore für die SG SV Zehma schossen J. Schmidt und L. Arnold.

2. Nachwuchsturnier des SV Zehma am 1. Mai 2015

Das Turnier begann mit einem Spiel der Kleinsten, den G-Junioren. Der SV Zehma spielte gegen den Meeraner SV. Hier setzte sich letzterer durch.

Im Turnier der F-Junioren spielten ZFC Meuselwitz, FSV Zwickau II, Meeraner SV, 1. FC Lok Leipzig um den Pokal des Bürgermeisters. In diesem Turnier wurde von den F-Junioren ansprechende Fußballkost geboten. Die Spieler gingen mit Eifer und Einsatzwillen in die Spiele, zeigten gute Kombinationen und schossen schöne Tore. Im Verlaufe des Turniers setzten sich der ZFC Meuselwitz und der FSV Zwickau als Favoriten ab.

Die Spielergebnisse

ZFC Meuselwitz vs.: Meeraner SV 4:0, FSV Zwickau 1:0, SV Zehma 3:1, 1. FC Lok Leipzig 4:1

FSV Zwickau vs.: 1. FC Lok Leipzig 5:0, SV Zehma 2:0, Meeraner SV 4:2

SG SV Zehma vs.: 1. FC Lok Leipzig 3:1, Meeraner SV 2:2

Meeraner SV vs.: 1. FC Lok Leipzig 1:1.

Die Tore für die SG SV Zehma schossen L. Arnold (4), T. Taubert (1), J. Schmidt (1).

Mannschaft	Tore	Punkte
1. ZFC Meuselwitz	12:2	12
2. FSV Zwickau	11:3	9
3. SG SV Zehma	6:8	4
4. Meeraner SV	5:11	2
5. 1. FC Lok Leipzig	3:13	1

Somit erhielten die F-Junioren des ZFC Meuselwitz den Siegerpokal aus den Händen des Bürgermeisters Hendrik Läbe. Zum besten Spieler des Turniers wurde Francis Vollrath vom 1. FC Lok Leipzig gewählt. Bester Torwart wurde Janick Edel von der SG SV Zehma.

Am Turnier der E-Junioren nahmen der FSV Gößnitz, der SV Ehrenhain, der Jugendverein Ohrange United Ohrdruf teil. Auch hier gab es spannende Spiele zu sehen. Im Verlauf des Turniers schälten sich der SV Ehrenhain und Ohrdruf als Favoriten heraus.

Die Spielergebnisse im Einzelnen

SV Ehrenhain vs.: FSV Gößnitz 1:0, SV Zehma 2:0, Ohrdruf 5:0

Jugendverein Ohrdruf vs.: SV Zehma 2:0, FSV Gößnitz 0:0. ▶

SV Zehma vs.: FSV Gößnitz 1:0. Das Tor für den SV Zehma in diesem Turnier schoss T. Taubert

Mannschaft	Tore	Punkte
1. SV Ehrenhain	8:0	9
2. Jugendverein Ohrdruf	2:5	4
3. SV Zehma	1:4	3
4. FSV Gößnitz	0:2	1

Der SV Ehrenhain wurde sicherer Turniersieger. Als bester Spieler des Turniers wurde Justin Schmidt vom FSV Gößnitz gewählt. Als bester Torwart wurde Hannes Kercher vom SV Zehma geehrt.

Der Vorstand des SV Zehma möchte sich auf diesem Wege bei den Eltern, allen Helfer und Sponsoren recht herzlich bedanken, die diese sehr gut besuchte Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden ließ.

Vorschau:

Herren: Am 23. Mai 2015 spielt der SV Zehma beim ASV Wintersdorf. Beginn des Spieles ist 15:00 Uhr. Am 30. Mai 2015 spielt der SV Zehma zu Hause gegen FSV Lucka II. Beginn ist 14:00 Uhr.

F-Junioren: Am 30. Mai 2015 spielt die SG SV Zehma gegen den SV Ehrenhain. Spielbeginn 09:00 Uhr.

R. Böttger

Sektionsmeisterschaft der Abteilung Kegeln 2015



Unsere Sektion Kegeln veranstaltete am 11. April 2015, seit langen Jahren wieder, eine Sektionsmeisterschaft. Jedoch wurde der Spielablauf neu gestaltet. Was bedeutet, dass jeder Teilnehmer eine Startnummer ziehen musste, welche die jeweilige Startzeit und den dazugehörigen Startplatz beinhaltete. Durch das Zufallsprinzip wurden so interessante Spielerpaare gebildet, in denen gute bis sehr gute Ergebnisse geschoben wurden.

Die Sportfreundinnen und Sportfreunde starteten in den jeweiligen Klassen Damen, Senioren und Herren. Bei den Frauen kämpften fünf Keglerinnen um das Podium. Die Fraktion der Männer war leider ein wenig mager besetzt, jedoch stieg somit die Chance auf einen Treppchenplatz. Am stärksten vertreten sind unsere Senioren gewesen. Das Wetter schön, die Stimmung angeheizt und trotzdem dauerte es sechs Durchgänge, bis die 400-Holz-Marke geknackt wurde.

Unser Sportfreund Torsten Trölitersch eröffnete somit erst im 7. Duell die Jagd nach den 400 Holz und mehr. Somit holte er sich mit 422 auf 100 Kugeln und mit nur einem Fehlwurf den ersten Platz in der Wertung der Männer und gewann ein schönes Preisgeld. Auf den zweiten Platz schaffte es Mario Wilhelm mit 411 Holz. Den dritten Platz belegte Rick Manger mit 378 Holz. Beide gewannen eine Flasche Sekt und eine Flasche Wein. Zu erwähnen ist, dass die zu gewinnenden Preise alle von unserem Sportverein zur Verfügung gestellt wurden. Im Namen der Sektionsleitung Kegeln dafür nochmal ein großes Dankeschön!

In der Klasse der Frauen ging es schon ein wenig spannender zu. Hierbei lieferten die beiden Keglerinnen Annerose Rösler und Grit Willutzki ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Das mit knapp 405 Holz zu Gunsten für unsere Anne ausging. Sie nahm an diesem Samstag das Preisgeld mit nach Hause und belegte den ersten Platz. Natürlich ein wenig traurig über die knappe Entscheidung, jedoch sportlich und fair belegte unsere Grit mit 404 Holz den zweiten Platz. Mit guten 399 Holz sicherte sich Elisabeth Beyer den dritten Platz und somit eine Flasche Wein. Bei den Senioren war das Feld ähnlich eng besetzt. Jedoch gab es auch in der Kategorie Senioren einen Erstplatzierten. Der 1. Platz und somit das vom Verein gesponserte Preisgeld ging an Klaus Wilhelm, der mit 399 Holz der Beste bei den Senioren war. Dicht gefolgt und mit nur einem Kegel weniger, belegte Frank Schaller den zweiten Platz und konnte sich über eine Flasche Sekt freuen. Auf den dritten Platz schaffte es unser Sportfreund Bernd Oertel mit einem Gesamtergebnis von 382 Holz auf 100 Kugeln. Zum Abschluss unserer Meisterschaft krönten wir nicht nur unsere Besten, nein auch unsere beiden ältesten (80 und 81 Jahre) bekamen eine Auszeichnung. Sie erhielten eine Ehrenurkunde und eine Flasche Sekt.

Für die Durchführung unserer Meisterschaft und die gesponserten Preise möchten sich die Initiatoren bei den Verantwortlichen vom TSV 1876 Nobitz e. V. bedanken. Ebenso möchten wir uns bei unseren Sportfreundinnen und Sportfreunden für die zahlreiche Teilnahme und die Unterstützung zur Bewirtung recht herzlich bedanken. Wir hoffen, in der Zukunft weiter solche Sektionsmeisterschaften gemeinschaftlich veranstalten zu können und freuen uns schon auf die nächste.

Abteilung Kegeln TSV 1876 Nobitz e. V.

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas
Pfarrberg 1 | 04639 Gößnitz
Tel.: 034493 30040

Kantorin Helgard Hein
Saara Nr. 44 | 04603 Nobitz
Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Pfarramt Saara | Tel.: 0160 1718985
www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Spruch für den Sonntag Exaudi:

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

Johannes 12, Kap. 32

Am ersten Maisonntag hatte die Gemeinde zur Jubelkonfirmation eingeladen. Es war eine gelungene Festveranstaltung. Die vielen positiven Rückmeldungen von den Gästen haben uns bestätigt.

Ohne die zahlreichen Unterstützer wäre der Nachmittag nicht möglich gewesen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Kirchgemeinde Gößnitz, die Gemeinde Nobitz, den Feuerwehrverein Lehndorf, den TSV Lehndorf, den fleißigen Kuchenspendern und allen Helfern.

Für den schönen Festgottesdienst danken wir Pfarrer Peter Klukas und Kantorin Helgard Hein mit Kirchenchor.

Gottesdienste und Veranstaltung

Sonntag, 17.05.2015 | 09:00 Uhr | Zürichau
Gottesdienst, Pfr. Peter Klukas

Pfingstsonntag,

24.05.2015 | 10:00 Uhr | Gößnitz

Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Peter Klukas

Pfingstmontag,

25.05.2015 | 09:00 Uhr | Mockern

Gottesdienst, Volkmar Knapp

Pfingstmontag,

25.05.2015 | 10:00 Uhr | Zürichau

Gottesdienst, Volkmar Knapp

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Seniorenfrühstück:

jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr

Seniorenachmittag:

jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

Kirchenchorprobe: jeden Dienstag, 18:00 Uhr

Posaunenchorprobe:

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

jeden Mittwoch, 17:00 Uhr

Flötenkreis: jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

Mittelalterkreis:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Gemeindekirchenratsitzung:

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr



Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Ehrenhain/
Oberarnsdorf



Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz

Tel./Fax.: 034494 87498

Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr

Frau Rath, Tel.: 034494 87596

Gottesdienste Ehrenhain

Sonntag, 07.06.2015 | 10:15 Uhr,
in der Kirche

Sonntag, 21.06.2015 | 10:15 Uhr,
in der Kirche

Gottesdienste Oberarnsdorf

Sonntag, 17.05.2015 | 09:00 Uhr,
in der Kirche

Veranstaltungen

Gesprächskreis:

17.06.2015, 19:00 Uhr, im Gemeinderaum

Tanzkreis:

08.06.2015, 19:00 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus

Flötenkreise:

jeden Donnertag, ab 15:45 Uhr, im Pfarrhaus Ehrenhain, Anmeldung über Frau Hein

Rath

Information

Gegenstände vergangener Zeiten



Die Heimatstube in Gößnitz zeigt derzeit Gegenstände aus vergangenen Zeiten. Die Fülle der Ausstellungsstücke machte eine Auswahl nicht leicht.

Man kann alte Küchenmaschinen, eine Bleistiftschärf-Maschine, historische Gläser und noch tausende andere Objekte bewundern.

Zu sehen sind auch drei Schautafeln über „Altenburger Bauern“, die vor mehreren Jahren von der Ortschronistin der ehemaligen Gemeinde Saara Frau Heidrun Nitzsche (†) liebevoll gefertigt wurden. Diese Tafeln waren Bestandteil einer historischen Ausstellung, die in den 1990er Jahren in der alten Schule in Saara zu sehen war und wurden nun dem Heimatmuseum Gößnitz bzw. dem Förderverein des Museums, vertreten von Herrn Tittel aus Zehma, übereignet.

Dafür bedankte sich der Förderverein des Heimatmuseums Gößnitz e. V. mit einer Spende von 40 € bei der Gemeinde Nobitz.

Die **Sonderausstellung** wird **bis zum 12. Juli 2015** gezeigt. Die Heimatstube in Gößnitz, Kauritzer Str. 8, ist Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen – außer Himmelfahrt – von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sozialladen Altenburg



In unserem Sozialladen Altenburg bieten wir Ihnen sehr gut erhaltene Möbel zu einem geringen Preis an.

Schnäppchenpreise im Mai/Juni

Unsere Angebote: Anbauwände | Couchgarnituren | Schlafzimmer | Küchen | Elektrogeräte | Hausrat aller Art | gebrauchte Fahrräder

Möchten Sie Ihre gut erhaltenen Möbel abgeben, können Sie dies bei uns tun. Wir vereinbaren mit Ihnen einen Besichtigungstermin und holen die Ware kostenlos ab.

Wir haben für Sie Montag bis Freitag, von 09:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet: Sozialladen Altenburg, Friedrich-Ebert-Straße 33 (ehem. Textima), 04600 Altenburg

Tel.: 03447 891331

Web: www.ostthüringer-neue-arbeit.de

E-Mail: sozialladen-altenburg@freenet.de

HISTORISCHES



Oktober 1918: „Auch der Krieg hat wieder schmerzliche Opfer aus unserer Kirchfahrt gefordert: Fritz Paul Gabler, Sohn des verstorbenen Gutsbesizers Hermann Gabler in Zehma, Vizefeldwebel und Offiziersanwärter, dreimal verwundet, zuletzt am 5. Juli, mit verschiedenen Orden und Ehrenzeichen ausgezeichnet, starb am 31. Juli im Lazarett zu Leipzig im Alter von 24 ½ Jahren und wurde am 4. August mit militärischen Ehren auf unserem Gottesacker beerdigt. – Richard Müller, Bahnarbeiter aus Gardschütz, zuletzt bei einer Luftschiffabteilung im Westen, erkrankte im Felde und starb im Lazarett zu Reutlingen am 3. August in einem Alter von 38 Jahren 6 Monaten. Auch er wurde, und zwar am 8. August, in der Heimat mit militärischen Ehren zur letzten Ruhe gebettet. – Alfred Kluge, Sohn des verstorbenen Zimmermanns Johann Kluge in Heiligenleichnam, fiel durch Granatsplitter am 2. August im Alter von 19 Jahren, ein tapferer Soldat; er ist begraben worden auf dem Kriegerfriedhof von Werwick-Nord. Ehre ihrem Andenken!“

November 1918: „Auch der Krieg hat wieder zwei neue Opfer aus unserer Mitte gefordert, nämlich: Julius Heinke aus Mockern, Fabrikarbeiter; bereits im September 1914 schwer verwundet an der Schulter, ist er am 4. September 1918 durch die Splitter einer Granate gefallen und hat seine letzte Ruhestätte auf dem Friedhofe von Werwick-Nord gefunden. Sein bescheidenes Wesen, seine treue Pflichterfüllung, seine unermüdliche Arbeitswilligkeit sichern ihm in der Truppe ein bleibendes Andenken. In der Heimat trauern um ihn eine tiefgebeugte Gattin und vier unversorgte Kinder. – Zum andern Albert Bräutigam aus Zehma, Sohn des Tischlermeisters Emil Bräutigam, Schuhmachergeselle; er trat im November 1916 ins Heer ein, wurde leicht verwundet,

noch einmal im Unterstand verschüttet und fand am 1. September früh 06:00 Uhr, zwei Tage vor seinem 21. Geburtstage, sein Ende durch vorzeitige Berstung der eigenen Handgranate. Er liegt auf dem Gottesacker Perny-Lorny. Ehre ihrem Andenken. – Am 2. Oktober haben sich die Pforten des Kinderheims in Zehma für diese Jahr geschlossen. Im mehrfachen Wechsel haben dort 50 – 60 Kinder, zumeist aus der Satdt Altenburg, Pflege und Erholung gefunden. Schwester Hildegard Busch führte das Regiment mit weiser Hand, unterstützt von jungen Mädchen und Frauen als Helferinnen. Die fröhliche Zeit fand ihren Abschluß durch die Feier von Hindenburgs Geburtstag, zu der die Gründerin des Kinderheims, Frau Theo Schmidt, und mehrere Damen erschienen waren.“

Andreas Klöppel

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz,
Bachstr. 1 • 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher:

Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.